

	<p>Objekt: Einkaufstüte „Gelbe Seiten“</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: VK 2020/121</p>
--	--

Beschreibung

In der Plastiktüte konnte das neue Branchen-Fernsprechbuch auf dem Postamt abgeholt werden. Nicht nur dem abgebildeten Telefonapparat mit der Wählscheibe sieht man es an, dass es sich um eine Tüte der 1970er Jahre handeln muss. Der Text benennt es als Branchen-Fernsprechbuch zum Amtlichen Fernsprechbuch. Diese Bezeichnung gab es nur bis 1980. Im Jahr 1981 wurde dieser Bereich der Bundespost privatisiert und das Amtliche Fernsprechbuch hieß fortan „Telefonbuch“. Allerdings ist die Geschichte der Telefonnummernverzeichnisse älter: Das erste amtliche "Verzeichnis der bei der Fernsprecheinrichtung Beteiligten" erschien 100 Jahre zuvor: 1881. Sieben Jahre später gab es das erste Branchen-Fernsprechbuch.

Grunddaten

Material/Technik: Polyethylen, Einfarbdruck, Blattverstärkung
im Griffbereich mit vorgestanztem
Griffloch, Bodenfalte

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970er Jahre
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Vaihingen (Stuttgart)

Schlagworte

- Design
- Einkaufsstüte
- Ereignis
- Gepäck
- Konsumgesellschaft
- Plastikbeutel
- Telefonbuch
- Werbung